

Referenzblatt: Arbeitsräume Bundesrat im Bundeshaus West

Bauherrschaft: Schweizerische Eidgenossenschaft BBL

Architekten: Itten + Brechbühl AG

Innenarchitekten: asp Architekten AG

Lichtdesigner: MICHAELJOSEFHEUSI GmbH, Zürich

Fotograf: Philipp Zinniker, Bern

Realisierung: 2012

Die Enfilade von vier aufeinanderfolgenden Räumen im 1. Obergeschoss des Bundeshauses West stellt eine Stilabfolge dar die im Zusammenhang mit der Repräsentation der Schweiz einmalig ist. Nur der erste Raum, das Antichambre wurde in spätere Zeit nochmals überformt und war ursprünglich wohl im neobarocken Stil gehalten. Weiter folgt das Bundesratssitzungszimmer in Neorenaissance, der Salon du Président in Neobarock und das Bureau du Président mit einer beeindruckenden Louis XVI-Stuckdecke.

Ins Antichambre wurde ein originaler Art Deco Leuchter aus der Zeit um 1930 eingefügt. Die Neufassung um 1930 des Antichambre gewinnt so an Wert und reiht sich in die zeitgeschichtliche Raumfolge ein. Der Leuchter ist einer der ersten Leuchtentypen, die mit der für die 30er Jahre neuen Fluoreszenzröhren-Technik ausgerüstet wurde.

Im Bundesrat Sitzungszimmer und im Salon du Président wurden die Kronleuchter gereinigt und die Ensemble wurden mit Objekteuchten ergänzt.

Der historisierende Kronleuchter im Bureau du Président wurde komplett restauriert. Im Zuge der Restaurierung wurde eine LED-Krone aus Messing in den Leuchter hineingebaut. Neu strahlen mit Linsen bestückte LED durch den Glasperlenbehang auf die Sitzungstischfläche während die kerzenförmigen Leuchtmittel des Kronleuchters weiterhin das Raumlicht erzeugen.

